



PRESSEMITTEILUNG

ART TALK „BLACK GOLD“ IM DEUTSCHEN BERGBAU-MUSEUM BOCHUM

Am Donnerstag, den 07. April 2022, findet im Rahmen der Spätschicht im Deutschen Bergbau-Museum Bochum der Art-Talk „Black Gold“ statt. Auf dem Podium sprechen um 18:30 Uhr Fachleute aus Kunst, Vermittlung, Medien und Wissenschaft über das Anthropozän in der Kunst am Beispiel der Dokumentarfotografie. Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt, d. h. eine Teilnahme in Präsenz im Deutschen Bergbau-Museum Bochum ist ebenso möglich wie online. Der Veranstaltungsbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Der Art-Talk ist Teil des Begleitprogramms der Sonderausstellung „Black Gold and China. Fotografien von Lu Guang“.

Das Anthropozän – das Zeitalter des Menschen – ist ein bedeutendes Thema in der zeitgenössischen Kunst. Auch die Werke des chinesischen Fotografen Lu Guang, die das Deutsche Bergbau-Museum Bochum aktuell zeigt, stehen im Zeichen des Anthropozäns. Am Beispiel des chinesischen Steinkohlenbergbaus dokumentieren seine Werke eindrücklich den unersättlichen Hunger der Menschheit nach Rohstoffen und dessen Auswirkungen auf Natur und Gesellschaft.

In einem Art-Talk sprechen Sandra Badelt (Leitung Ausstellung & Vermittlung und Kuratorin der Sonderausstellung), Peter Matthias Gaede (ehem. Chefredakteur GEO), Noor Mertens (Direktorin Kunstmuseum Bochum) und Prof. Dr. Timo Skrandies (Forschungsschwerpunkt Kunst und Anthropozän, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) über das Werk Lu Guangs sowie das Anthropozän in der Kunst, insbesondere in der Fotografie. Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt, d. h. eine Teilnahme in Präsenz im Deutschen Bergbau-Museum Bochum ist ebenso möglich wie online. Der Veranstaltungsbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Die Ausstellung „**Black Gold and China. Fotografien von Lu Guang**“ ist noch bis zum 17. April 2022 im Deutschen Bergbau-Museum Bochum zu sehen. Der Eintritt zur Sonderausstellung kostet 3 Euro.

Bochum, 29. März 2022 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de